

PLANZEICHNUNG - TEIL A

Es gilt die BauNVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I, S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.4.1993 (BGBl. I, S. 466), in Verbindung mit der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991, S 58), geändert durch Art. 2 G zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden vom 22.7.2011, BGBl. I S. 1509).



M 1: 1.000

PLANZEICHENERKLÄRUNG

I. FESTSETZUNGEN

Art und Maß der baulichen Nutzung § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

- MI** Mischgebiet - siehe hierzu textliche Festsetzung Nr. 1.1 und Nr. 2.3
- GEe** eingeschränktes Gewerbegebiet - siehe hierzu textliche Festsetzungen Nr. 1.2
- 0,5** max. zulässige Grundflächenzahl - siehe textliche Festsetzungen Nr. 2.1
- I** max. zul. Zahl der Vollgeschosse
- GH = 10,00** max. zulässige Gebäudehöhen in Meter über OK Straße

Bauweise, Baugrenze, Baulinie § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

- o** offene Bauweise
- a** abweichende Bauweise - siehe hierzu textliche Festsetzung Nr. 3
- Baugrenze

Verkehrsflächen § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

- Straßenbegrenzungslinie
- ▲** Ein- und Ausfahrt zum Mischgebiet und Gewerbegebiet

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25a und 25b BauGB

- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft - Maßnahmenflächen M 1 / M 2 siehe hierzu textl. Festsetzungen Nr. 6.1 und Nr. 6.2
- Bäume zur Erhaltung - siehe hierzu textl. Festsetzung Nr. 5.1

Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- M** Müllbehälterstandplatz

II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

- Flurstücksgrenze (vorhanden) 57/1 Flurstücksbezeichnung
- vorhandene Bebauung

GEMEINDE ROSEBURG BEBAUUNGSPLAN NR. 6



FÜR DAS GEBIET:
"Wotersener Weg Nr. 7/7a tlw. (Flurstücke 57/1, 57/2 tlw., Flur 3 sowie 87/2 tlw. und 1/5 tlw., Flur 5, Gemarkung Roseburg)"

ENTWURF STAND: 29.05.2017
VORLAGE FÜR DEN SATZUNGSBESCHLUSS